

Gesellschaft

Mitten im Leben

Dieser zentrale Bereich der Volkshochschulen steht in der Tradition von Aufklärung und Demokratie.

Er vermittelt Bürgerinnen und Bürgern Kenntnisse, Fähigkeiten und Orientierung, damit sie die Gesellschaft, in der sie leben, verantwortungsbewusst und erfolgreich mitgestalten können. vhs ist somit ein aktiver Partner gegen Politikverdrossenheit!



Hörpfade	15
Studium Generale	15
Asyl Aktuell	17
Länder/Kulturen	17
Literarisches Cafe	18
Gesprächskreis	18
Verbraucherbildung Bayern	19
Interkulturelle Kompetenz	21
Studienfahrten/Exkursionen	22
Geopark Bayern-Böhmen	25
Forum Erneuerbare Energien	27



Hörpfade / Audioguide - Geben Sie Ihrer Heimat eine Stimme

Harald Krämer

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, die Besonderheiten Ihrer Region selbst kreativ in Audiobeiträgen darzustellen. Sie sprechen und schneiden Ihre Beiträge selbst und publizieren diese auf Websites sowie der klingenden Landkarte www.hoerpfade.de. Die Vielfalt regionaler Geschichte, Kunst und Kultur wird so akustisch erlebbar gemacht. Es entstehen Audioguides aus der Region, die die bayerische Landkarte zum Klingen bringen. Natürlich soll auch Weiden und der Landkreis Neustadt/Waldnaab auf dieser Landkarte zu hören sein.

Eine Kooperation des Bayerischen Volkshochschulverbands mit der Stiftung Zuhören und dem Bayerischen Rundfunk.

Kostenfreie Infoveranstaltung

	FV100010
	Vortrag, 12.10.2016 Mittwoch, 19:00-21:00 Uhr
	vhs, Luitpoldstr. 24 € 0,00

ausforderungen wie Migration, Ungleichheit und Arbeitslosigkeit nicht gerüstet. Was sie braucht, um zu überleben, ist eine Strukturreform, die zu einer Demokratisierung führt sowie ein europäisches Sozialmodell, das auf Solidarität beruht. Ob dies mit 28 EU-Staaten machbar ist, bleibt allerdings fraglich. In diesem Vortrag werden mögliche Szenarien ausgelotet.

Webinar - Live-Vortrag über Internet

	FV100101
	Vortrag, 19.10.2016 Mittwoch, 19:00-20:30 Uhr
	vhs, Luitpoldstr. 24 € 5,-

Parlamentarismus in der Europäischen Union: Eine Lösung für das „Demokratiedefizit?“

Prof. Dr. Carina Sprungk, Freie Universität Berlin

Der Europäischen Union (EU) wird häufig ein „Demokratiedefizit“ vorgeworfen. Dabei spielt die Kritik an einer unzureichenden Mitwirkung der Parlamente - sei es des Europäischen Parlaments oder auch der nationalen Parlamente der 28 Mitgliedstaaten - im europäischen Politikprozess eine wesentliche Rolle. Der Vortrag beleuchtet, inwiefern diese Stärkung des Parlamentarismus in der EU tatsächlich eine Lösung für das „Demokratiedefizit“ darstellen kann, und welche Alternativen denkbar und auch möglich sind.

Webinar - Live-Vortrag über Internet

	FV100103
	Vortrag, 23.11.2016 Mittwoch, 19:00-20:30 Uhr
	vhs, Luitpoldstr. 24 € 5,-

STUDIUM GENERALE

vhs.Universität – „Die Zukunft Europas“

Wir sind es schon gewohnt – das Mäkeln über Europa: Die Brüsseler Bürokratie, die Demokratiedefizite, die hohen Kosten und die vielen existentiellen Krisen. Gibt es dennoch eine Zukunft für die EU? Einige meinen Ja. Sie sehen gerade in Krisenzeiten einen Trend zu mehr Einheit in Europa, ohne dass die Vielfalt und die nationalen Identitäten verloren gehen. Wir wollen uns von wissenschaftlichen Experten informieren lassen.

„Europas letzte Chance? – Hat Europa eine Zukunft?“

Zur Entwicklung notwendiger Struktur- und Sozialreformen in der EU

Prof. Dr. Markus Pausch, Salzburg

Die Europäische Union sieht sich mit einer Reihe von Krisen konfrontiert, die in ihrer Gleichzeitigkeit zu einer ernsthaften Existenzbedrohung geworden sind. Grundpfeiler wie das Schengener Abkommen und die gemeinsame Währung sind gefährdet. In ihrer derzeitigen Form ist die EU für große Her-









Europas soziale Dimension -

Die Balance zwischen europäischer Solidarität und nationaler Zuständigkeit

Dr. Peter Becker, Berlin

Die Wirtschaftskrise in der EU und die Maßnahmen zur Konsolidierung der nationalen Haushalte haben erhebliche soziale Folgen – zunehmende Armut, hohe Arbeitslosigkeit und insbesondere Jugendarbeitslosigkeit. Die Rufe nach Solidarität innerhalb der EU werden lauter, das Streben nach einem sozialen Europa rückt auf der europapolitischen Agenda weiter in den Vordergrund. Dr. Peter Becker stellt die Ergebnisse einer Studie der SWP vor, bietet einen Überblick über den derzeitigen Bestand des sozialpolitischen Acquis und diskutiert Vorschläge, wie die EU ihre soziale Dimension stärken könnte. Die EU muss den umgekehrten Weg gehen – durch die Institutionalisierung einer europäischen Solidarität, die für die Unionsbürger sichtbar ist, kann eine gemeinsame Identität wachsen.

Webinar - Live-Vortrag über Internet

 **FV100105**
 Vortrag, 14.12.2016, Mittwoch, 19:00-20:30 Uhr
 vhs, Luitpoldstr. 24  5,-

Die Europäische Union –

Res Publica Europaea? - Eine bürgernahe und demokratische Architektur Europas für das 21. Jahrhundert

Prof. Dr. Ulrike Guérot, Berlin; Universität Krams

Statt einen Abgesang auf Europa anzustimmen, entwirft Dr. Ulrike Guérot in ihrer jüngsten Publikation eine positive Utopie einer Europäischen Republik, die dem Gemeinwohl - res publica- verpflichtet ist. Dieser radikale Schritt sei nötig, da die Nationalstaaten die europäische Idee pervertieren und Europas BürgerInnen gegeneinander ausspielen. Die Brüsseler Trilogie aus Rat, Kommission und Parlament habe ausgedient. Was hieße das konkret: Gleichheit bei Besteuerung, gleicher Zugang zu sozialen Rechten und gleiches Wahlrecht. Nur so könne Europa aus dem Dauerkrise-Modus ausbrechen, das Versprechen der Chancen- und Rechtsgleichheit gegenüber seinen BürgerInnen einlösen und das europäische Gemeinwohl und die Transnationalität der gesamten europäischen Politik, über den Nationalstaat hinaus, verwirklichen.

Webinar - Live-Vortrag über Internet

 **FV100107**
 Vortrag, 01.02.2017, Mittwoch, 19:00-20:30 Uhr
 vhs, Luitpoldstr. 24  5,-

Anzeige

Wieder nichts Interessantes im Fernsehen? Dann spielen Sie doch Bridge!

Alle Informationen,
ganz unverbindlich,
unter
096 1/3988 1655
(Gisela Schiessl)
Bridge-Club Weiden



Entscheiden Sie selbst, ob als

- **Zeitvertreib**
(Spaß mit Freunden, Reisen)
- **Hobby**
(Gehirntraining)
- **Sport**
(Meisterschaft, Liga)

Bridge ist ein faszinierendes Kartenspiel für Jung und Alt.

Unser nächster Anfänger-Kurs beginnt Anfang 2017!



ASYL AKTUELL

Ausländer und Asylrecht - Integrationsgesetze

Jost Hess, Arbeitskreis Asyl

Die zwei Vortragsabende dienen der Aktualisierung der Kenntnisse im Ausländer- und Asylrecht für Ehrenamtliche, Paten und MitarbeiterInnen in Einrichtungen der Ausländer- und Asyларbeit. Der Referent schließt mit den beiden Vortragsabenden an die Darstellungen im Herbst 2015 an und stellt die zum Teil erheblichen Rechtsänderungen vor. Er geht insbesondere auf die entweder verabschiedeten oder noch im parlamentarischen Abstimmungsprozess befindlichen bayerischen und bundesdeutschen Integrationsgesetze ein. Bitte beachten Sie auch die Tagespresse!

Kostenfreie Infoveranstaltung

 **FV102101**
 Vortrag, 08.02.2017, Mittwoch, 19:00-21:00 Uhr
 vhs, Luitpoldstr. 24  0,00

 **FV102102**
 Vortrag, 15.02.2017, Mittwoch, 19:00-21:00 Uhr
 vhs, Luitpoldstr. 24  0,00

LÄNDER/KULTUREN





„Unerwartete Impressionen“ - Irlands äußerster Westen

Eckhart Ladner

Eine Bilder-Reise an die Peripherie Europas

Irlands westliche Provinz Connaught sowie der Nordwesten der Provinz Munster, einstmals auch zu Connaught gehörend, zählen zu den schönsten und abwechslungsreichsten Regionen der „Grünen Insel“. Unsere Dia-Reise führt uns in den äußersten Westen Irlands, nämlich in die äußerst gegensätzlichen Gebiete von Sligo und Mayo, Galway und Clare. Im Anschluss an den Vortrag wird Eckhart Ladner zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung stehen. Eckhart Ladner, Studien- und Programmleiter des Europäischen Bildungs- und Begegnungszentrums, ist Sozialwissenschaftler, Reiseleiter und Irlandspezialist.





Er begleitet uns auch vom **29.08.-02.09.2017** auf unserer Irlandreise. Näheres zur Irlandreise finden Sie unter www.vhs-weiden-neustadt.de

 **FV100026**
 Vortrag, 21.11.2016, Montag, 19:30-21:00 Uhr
 vhs, Luitpoldstr. 24  5,-

Alaska und der Nordwesten der USA

Reinhard Döllner





Die Filmdokumentation beschäftigt sich zunächst mit den beeindruckenden Naturschönheiten, Städten sowie der Flora und Fauna des flächenmäßig größten US-Bundesstaats Alaska. Stationen sind unter anderem Anchorage, Denali-Nationalpark, Fairbanks, Seward, Kenai Fjords-Nationalpark, Glacier Bay-Nationalpark, Haines, Juneau und Ketchikan sowie die Inside Passage. Über Vancouver / Kanada geht es anschließend in die US-Bundesstaaten Washington, Oregon und Kalifornien mit vielen Highlights.


 **FV100041**
 Vortrag, 01.12.2016, Do., 19:00-21:00 Uhr
 vhs, Luitpoldstr. 24  5,-

Mallorca nach New York

Reinhard Döllner

Mit der AIDA in 22 Tagen von Mallorca nach New York. Die Seereise der Superlative bietet abwechslungsreiche Einblicke in höchst unterschiedliche Naturschönheiten, Klimabereiche und Städte. Folgende Stationen der Reise werden ausführlich dokumentiert: Cadiz, Lissabon, La Coruna / Santiago de Compostela, Dublin, Färöer-Inseln, Island, Grönland, Neufundland, Halifax und zum krönenden Abschluss schließlich New York City.

 **FV100043**
 Vortrag, 26.01.2017, Do., 19:00-21:00 Uhr
 vhs, Luitpoldstr. 24  5,-

 Ihre Anmeldung, ob telefonisch, schriftlich, auf unserer Homepage oder persönlich ist verbindlich. Sie wird durch die vhs weder schriftlich noch telefonisch bestätigt.



LITERARISCHES CAFE

„Daheim geblieben“ - Deutsche Minderheit in der Tschechischen Republik

Rudolf Cerny

Zur deutschen Minderheit in Tschechien bekannten sich bei der Volkszählung 2001 etwa 39.000 Menschen, was rund 0,4 Prozent der Gesamtbevölkerung der Tschechischen Republik umfasst. Es handelt sich dabei überwiegend um Nachfahren der trotz der Vertreibung im Land verbliebenen Deutschböhmern und Deutschmährern. Nicht alle durften gehen, manche mussten sogar bleiben. Unter dem Titel „Daheim geblieben“ möchten wir die persönlichen Hintergründe erfahren und über das Leben in einem fremd gewordenen Land sprechen. Kennenlernen möchten wir aber auch typische deutsche Dialekte, die heute noch in der CR gesprochen werden und im Projekt mundArt dokumentiert wurden.



FV101038



Vortrag, 07.10.2016, Freitag, 15:00-16:30 Uhr



Weiden, Bahnhofstr. 23, Hotel Post



3,-

Gertrud Fussenegger „Jirschi oder die Flucht ins Pianino“

Caroline Juls

Caroline Juls liest aus dem Werk ihrer Großmutter Gertrud Fussenegger und lädt Sie ein zum Gespräch. Die Lesung führt durch Stationen aus dem unsteten Leben des „Jirschi“. Der gebürtige Böhme und Tscheche Jirschi Ronhard muss sein Land nach der Machtübernahme der Sowjets verlassen. In den folgenden Jahren wird er als kleines „Rädchen“ der politischen Ereignisse um den Globus getrieben, bis er über Umwege und Abwege als Hilfs-Priester in Österreich sein letztes Zuhause findet. Gertrud Fussenegger (1912-2009) hat Geschichte, Kunstgeschichte und Philosophie studiert und 1934 in Innsbruck promoviert. Ihr Werk umfasst mehr als 60 Bücher: Romane, Lyrik, Erzählungen, Sachbücher.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.



FV101040



Vortrag, 21.10.2016, Freitag, 15:00-16:30 Uhr



Weiden, Bahnhofstr. 23, Hotel Post



3,-

GESPRÄCHSKREIS

Die Bibel -

mehr als ein europäisches Kulturgut

Constanze Schöner

Unsere Politik nimmt für die Prägung der europäischen Kultur gerne die Umschreibung christlich-abendländischen Werte in Anspruch, ohne diese eindeutig fassen zu können. Wenn etwas die europäische Kultur in den letzten zweitausend Jahren geprägt hat, dann ist es die Bibel. Tatsächlich ist die Bibel auch heute noch ein erstaunliches Buch, mit dem sich viele moderne ethische Grundsatzfragen diskutieren lassen.

Über folgende Themen möchten wir ausgehend von der Bibel diskutieren:

- Gottesbild der Bibel: Ein Gott der Rache - oder der barmherzige Gott?
- Ein „Bund Naturschutz“ Gottes?
- Liebe und Sexualität
- Gesundheit und Ernährung in der Bibel
- Bibel und Naturwissenschaft - geht das?
- Juden und Christen: Was eint, was trennt sie?
- Israel, ein Land wie jedes andere?
- Könnte der richtige Jesus bitte aufstehen?“
- Der Messias im AT und im NT und das Messiasbild der Kirchen

Telefonische oder schriftliche Anmeldung erforderlich!

Gesprächskreis

Gebühr: 3,- € pro Abend



FV100020



06.10.-23.03.2017, Do., 19:00-21:00 Uhr, 9 x



vhs, Luitpoldstr. 24



3,-








VERBRAUCHERBILDUNG „ALLES WAS RECHT IST“

Blickpunkt Justiz - Alles was Recht ist!

„Das Landgericht öffnet seine Pforten für die vhs. Gemeinsam mit Richter am Landgericht Josef Weidensteiner können die Besucher einen Blick hinter die Kulissen der Justiz werfen. Besetzung, Aufgabengebiete und Einrichtungen des Weidener Justizgebäudes werden vorgestellt. Natürlich können die Teilnehmer auch Fragen von allgemeinem Interesse im Zusammenhang mit Rechtsprechung und Strafverfolgung stellen. Zum Abschluss besteht je nach Interessenlage die Möglichkeit, Räumlichkeiten des Justizgebäudes zu besichtigen. Schwurgerichtssaal, Bibliothek, Videovernehmungszimmer, Grundbuchamt oder auch das Büro des Präsidenten stehen für die Teilnehmer offen.“




 **FV100030**
 Vortrag, 10.10.2016, Montag, 19:00 Uhr
 Weiden, Landgericht, Eingangsfoyer € 0,00




Früher in Rente“ oder „Rente mit 63“

Hermann Scharl

Seit Einführung des Altersrentenanpassungsgesetzes wird die Regelaltersgrenze stufenweise von 65 auf 67 Jahre angehoben. Wer die Einflussgrößen auf seine Rente kennt, weiß meist an welchen Stellenschrauben er drehen kann. Viele Entscheidungen wie der Status in der Krankenversicherung werden bereits Jahre vorher festgelegt. Möglichkeiten Rentenabschläge zu reduzieren sowie den Übergang in die Rente zu optimieren werden aufgezeigt. Sie erhalten ein ausführliches Skript mit Tabellen zur Regelaltersgrenze und Rentenabschlägen nach Geburtsjahrgängen.“

Telefonische oder schriftliche Anmeldung erforderlich

 **FV105017**
 Vortrag, 24.10.2016, Montag, 19:00-20:30 Uhr
 vhs, Luitpoldstr. 24 € 10,-

 **FV105016**
 Vortrag, 07.11.2016 Montag, 19:00-20:30 Uhr
 Windischeschenbach, Stützelvilla € 10,-




Elternunterhalt -

Kinder haften für ihre Eltern

Peter Sailer

Der sogenannte Elternunterhalt wird von den Sozialämtern immer häufiger eingefordert. Dann nämlich, wenn das eigene Einkommen und Vermögen der Eltern nicht mehr ausreicht, um die Pflegekosten zu decken. Auf die Kinder kommen dann ganz plötzlich ungeahnte finanzielle Belastungen zu. Mit Informationen und anhand von Fallbeispielen soll dieser Vortrag Ihnen einen aktuellen Überblick über diesen komplexen Sachverhalt aus dem Sozialrecht bieten.

Telefonische oder schriftliche Anmeldung erforderlich




 **FV105005**
 Vortrag, 14.11.2016, Montag, 19:00-21:00 Uhr
 vhs, Luitpoldstr. 24 € 5,-


Vorsorge im Alter: Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Peter Sailer

Für viele Menschen löst die Vorstellung im Falle von schweren Krankheiten, Alter und Pflegebedürftigkeit nicht mehr selbst entscheidungsfähig zu sein, Unsicherheit und Angst aus. Also besser gar nicht daran denken und hoffen, von diesem Schicksal verschont zu bleiben? Oder in Zeiten guter geistiger Verfassung Anordnungen treffen? Wer bis zuletzt selbst bestimmt leben möchte, der sollte bereits heute rechtzeitig vorsorgen. Rechtsanwalt Peter Sailer zeigt auf, wie man für den Fall der eigenen Entscheidungsunfähigkeit vorsorgen kann.

Telefonische oder schriftliche Anmeldung erforderlich

 **FV105006**
 Vortrag, 28.11.2016, Montag, 19:00-21:00 Uhr
 vhs, Luitpoldstr. 24 € 5,-

 Ihre Anmeldung, ob telefonisch, schriftlich, auf unserer Homepage oder persönlich ist verbindlich. Sie wird durch die vhs weder schriftlich noch telefonisch bestätigt.



Gesellschaft

Verbraucherbildung

„Witwenrente“ Was Sie schon immer wissen wollten und sollten!

Hermann Scharl

20 | 21

4,6 Mio Frauen und 0,6 Mio Männer erhalten in Deutschland Witwenrente. Wer sich nicht auskennt, hat es schwer seine Ansprüche zu erkennen. Wer die Einflussgrößen auf seine Rente kennt, weiß meist auch was er tun kann. Im Vortrag stehen im Mittelpunkt Einkommensanrechnung, Rentensplitting, Erziehungszeiten, Betriebsrenten, Krankenversicherung der Rentner sowie Vermögenseinkünfte. Der Dozent ist gerichtlich zugelassener Rentenberater und HRM Master.

Telefonische oder schriftliche Anmeldung erforderlich

FV105018

Vortrag, 08.12.2016, Do., 19:00-20:30 Uhr

vhs, Luitpoldstr. 24 10,-

Pflegefall was nun?

Peter Sailer

Für viele Menschen löst die Vorstellung im Falle von schweren Krankheiten, Alter und Pflegebedürftigkeit nicht mehr selbst entscheidungsfähig zu sein, Unsicherheit und Angst aus. Also besser gar nicht daran denken und hoffen, von diesem Schicksal verschont zu bleiben? Oder in Zeiten guter geistiger Verfassung Anordnungen treffen? Rechtsanwalt Peter Sailer gibt hierauf Antworten, die Sie im Ernstfall unbedingt wissen sollten.

Telefonische oder schriftliche Anmeldung erforderlich

FV105010

Vortrag, 23.01.2017, Montag, 19:00-21:00 Uhr

vhs, Luitpoldstr. 24 5,-

Vorsorge im Alter: Erben und Vererben

Peter Sailer

Der Tod kann jeden jederzeit treffen. Daher ist es wichtig die Nachlassplanung unabhängig vom Lebensalter in jeder Lebensphase vorzunehmen. Keine Angst, keiner stirbt früher, weil er sein Testament gemacht hat. Oftmals herrschen völlig falsche Vorstellungen über die gesetzlichen Vorschriften. Was versteht man z. B. unter der gesetzlichen Erbfolge? Wie setzt man ein formgültiges Testament auf?

Was ist ein Erbvertrag? Empfiehlt sich ein gemeinschaftliches Testament? Was versteht man unter dem Pflichtteil? Rechtsanwalt Peter Sailer wird anhand praktischer Fälle diese Fragen verständlich beantworten.

Telefonische oder schriftliche Anmeldung erforderlich

FV105012

Vortrag, 20.02.2017, Mo., 19:00-21:00 Uhr

vhs, Luitpoldstr. 24 5,-

Ihre Anmeldung, ob telefonisch, schriftlich, auf unserer Homepage oder persönlich ist verbindlich. Sie wird durch die vhs weder schriftlich noch telefonisch bestätigt.

Anzeige

Kinder suchen Pflegeeltern

Kreisjugendamt Neustadt a.d. Waldnaab

Pflegekinderdienst

Haben Sie Interesse an weiteren Informationen, dann rufen Sie uns an:

Tanja Drechsler
Tel.: 09602 / 79-2521
TDrechsler@neustadt.de

Barbara Hösl
Tel.: 09602 / 79-2524
BHoesl@neustadt.de

Kinder suchen Pflegeeltern

Durch unterschiedliche Probleme und Lebenssituationen können manche Kinder nicht bei ihren leiblichen Eltern leben.

Sie sind daher darauf angewiesen, dass sich engagierte Familien bereit erklären, sie für eine begrenzte Zeit (oder manchmal auch auf Dauer) bei sich aufzunehmen.

Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern und ausreichend Zeit, um sich diesen Kindern aufmerksam zu widmen und sie zu fördern? Sind Sie bereit, mit den Herkunftseltern und dem Jugendamt zum Wohle dieser Kinder zusammen zu arbeiten?

Dann suchen diese Kinder vielleicht genau Sie?!

INTERKULTURELLE KOMPETENZ UND INTERKULTURELLE PSYCHOLOGIE

Dramatherapie durch Schattentheater

Dr. Dalal Makari-Pausch

Die Referentin hat eine lange internationale Erfahrung mit Dramatherapie und Psychodrama. Sie ist bekannt als einzige arabische Frau, die mit Schattentheater als therapeutischem Mittel arbeitet. Sie unterrichtet diese Methode an verschiedenen Schulen und Universitäten. Sie hilft damit in verschiedenen Projekten traumatisierten und hyperaktiven Kindern - Kindern, die Gewalt erfahren haben; Kindern mit Drogenproblemen; Kindern, die wieder Gewalt ausüben; Straßenkindern. Warum Schattentheater als Methode? Schattentheater erreicht das Seelische im Menschen - auch Verborgenes.

Arbeitsweise im Workshop: Die Referentin bietet eine Erklärung ihres therapeutischen Konzeptes anhand verschiedener Übungen auf den Ebenen: Psyche, Körper und Sprache.

Programmablauf:



- 1- Informationen zur Dramatherapie
- 2- Ein Blick zur Psychologie
- 3- Durch spielerische Methoden werden ein paar Exemplare erklärt
- 4- Einblick in die Schattentheaterwelt
- 5- Psychologie und Schattentheater als Methode

Geringe Extragebühr für Material (5-10 €)

Anmeldung erforderlich!

FV100040

 Workshop, 12.11.2016, Sa., 09:00-16:00 Uhr

 vhs, Luitpoldstr. 24  25,-

Wer hat an der Uhr gedreht?

Vom unterschiedlichen Umgang mit Zeit in den Kulturen


Susanne Hassen



Zeit ist ein Phänomen, das den Menschen von jeher fasziniert und beschäftigt. Dabei ist der Umgang mit Stunden, Minuten und Sekunden, mit Jahreszeiten und Lebensalter, geschichtlich und kulturell bedingt

sehr verschieden. In dem Vortrag geht es um die Geheimnisse von Zeitstrahl und zyklischer Zeit, um Pünktlichkeit bei interkulturellen Begegnungen und immer wieder darum, wie spät es ist.

Anmeldung bis 01.02.2017 möglich!

FV500204

 Abendkurs, 10.02.2017, Fr., 19:00-20.30 Uhr

 vhs, Luitpoldstr. 24  9,-

Interkulturelle Kompetenz von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in der Arbeit mit Geflüchteten



Susanne Hassen

Interkulturelle Kompetenz ist die erlernbare Fähigkeit, mit kultureller Fremdheit umzugehen, sie einzuordnen und Wege für ein gelingendes Miteinander zu finden. Die Fortbildung bietet eine praxisnahe Einführung in typische interkulturelle Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit Geflüchteten. Ziel ist eine Erweiterung der interkulturellen Handlungskompetenz der Teilnehmenden. Wir arbeiten mit theoretischen Inputs und Übungen des Erfahrungslernens. An Beispielen aus der Praxis der Teilnehmenden diskutieren wir das Gelernte und tauschen Erfahrungen aus.

Anmeldung bis 01.02.2017 möglich!

FV500206

 Tagesseminar, 11.02.2017, Sa., 09:00-16:00 Uhr

 vhs, Luitpoldstr. 24  60,-





STUDIENFAHRTEN / EXKURSIONEN

„Vom Deutschorden zum modernen Logistikunternehmen oder Führungskultur einst und heute“ -

Ein Besuch bei Würth Industrie Service in Bad Mergentheim

Bernd J. Henn

„Die Unternehmenskultur der Würth-Gruppe ist geprägt von den Werten gegenseitigen Vertrauens, von Berechenbarkeit, Ehrlichkeit, Geradlinigkeit, Zuverlässigkeit und Fairness nach innen und außen“. Dabei nimmt man Bezug auf die historische Tradition des Deutschen Orden, der lange Zeit in Bad Mergentheim seinen Stammsitz hatte. Derselbe Gesichtspunkt spielt auch bei der Verlegung des Verwaltungssitzes der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG in die ehemalige Deutsch-Orden-Kaserne eine wichtige Rolle.

Mit unserem Besuch wollen wir erkunden, ob und wie dieser Spagat gelingt, traditionelle Werte in einer modernen Firmenphilosophie umzusetzen. Ein spannendes und sicherlich interessantes Unterfangen.

Geplanter Programmablauf

06.00 Uhr

Abfahrt Weiden - Neues Rathaus

10.00 Uhr

Eintreffen am Empfang der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Begrüßung und Vorstellung der Würth - Gruppe, sowie der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG Unternehmenspräsentation durch Rainer Bürkert, Geschäftsführer Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

11.15 - 12.30 Uhr

Besichtigung des modernsten Logistikzentrums für Industriebelieferung in Europa - KANBAN LIVE

12.30 - 13.30 Uhr

Gemeinsames Mittagessen im Betriebsrestaurant

13.30 - 14.30 Uhr

Führungskultur, Führungsverständnis und Führungsanforderungen der Würth - Gruppe
Führung durch die Ausstellung „Führungskultur rund um den Trillberg - einst und jetzt“ durch Ausstellungsleiter Armin Rother

14.30 - 15.30 Uhr

Würth Industrie Service - ein Weltunternehmen in der ehemaligen Deutsch - Orden - Kaserne
Führung durch die Ausstellung „Einblicke in die Geschichte der Panzerentwicklung - Von der Metallrüstung der Antike zu den gepanzerten Truppen der Neuzeit“ durch Ausstellungsleiter Walter Hussy

15.30 Uhr

Verabschiedung danach Fahrt nach Beckstein

16.30 - 18.00 Uhr


Kleine Weinprobe mit Brotzeit in der Winzergenossenschaft Beckstein


22.00 Uhr

Rückkehr nach Weiden, Neues Rathaus

Leistung unter www.vhs-weiden-neustadt.de oder auf Anfrage

 **FV110115**

 Tagesfahrt, 22.10.2016, Sa., 06:00-22:00 Uhr

 Treffpunkt: Weiden, Neues Rathaus  39,-

Städtereise Madrid (inkl. Toledo und Segovia)

Guillermo Grünewald

Madrid ist heute das politische und auch das Finanz- und Wirtschaftszentrum Spaniens. Die Stadt es geschafft, ihren historischen Charakter zu bewahren. Madrid ist auf jeden Fall sowohl für Städtereise-Enthusiasten als auch für Spanien-Begeisterte eine Reise wert.





Reiseablauf:

Tag 1.:

Plaza Mayor, El Rastro, Atocha, Parque del Retiro

Tag 2:

Paseo del Prado, Museo del Prado*, Real Jardín Botánico

Tag 3:

Ganztagsausflug nach Toledo : Ein Besuch in Toledo ist vergleichbar mit einer Reise in einer Zeitmaschine. Nicht etwa deshalb, weil es keine anderen Städte mit so zahlreichen historischen Bauwerken gäbe, sondern weil diese Stadt als Ganzes ein Museum zu sein scheint. Der spanische Staat hat deshalb auch ganz Toledo zum Nationalen Monument erklärt. Am eindrucksvollsten bietet sich diese Stadt sicherlich dem Besucher dar, der sie zu Fuß erkundet und die Bauwerke der verschiedenen historischen Epochen betrachtet.

Tag 4.:

Museo Reina Sofia*, Palacio San Miguel, Palacio Real*, Catedral de Almeduna

Tag 5.:

Ganztagsausflug nach Segovia: Segovia, dessen Altstadt und Aquädukt Weltkulturerbe sind, liegt auf einem Hügel zwischen den Flüssen Eresma und Clamores.

Tag 6.:

La Gran Vía, Plaza de España, Templo de Debod, Las Ventas*. Tag 7./8.: zur freien Verfügung

Leistungen:

- Direktflüge München – Madrid – München, Bustransfer Barajas-Cibeles-Barajas
- Transporte in Madrid (Bus, U-Bahn, ICE),
- 2x Tagesausflüge, Eintritte (*mit Audio Guide)
- 8 Übernachtungen in einem moderne und komfortablen Hostel (endlich 3 Sterne Hotel) mit privatem Badezimmer
- Halbpension (8x Frühstück und 7x Abendessen in Restaurant)
- Reisebegleitung ab/bis Deutschland.

Anmeldeschluss: Donnerstag 23.12.2016

Weitere Informationen auf Anfrage und unter www.vhs-weiden-neustadt.de

FV110150

Reisezeitraum: 03.-11. Juni 2017

Gebühr: 1390,- € (im Vierbettzimmer), Doppelzimmerzuschlag 215 € pro Person

Studienreise nach Irland: „Dublin und der Westen“

Eckhart Ladner

Irland ist eines der ursprünglichsten Länder Europas und ein wirklich einzigartiges Urlaubsziel besonders für eine geführte Irland Rundreise. Auch wenn Sie noch kein Irland-Fan sind: wenn Sie erst einmal dort waren, wird es bestimmt nicht Ihr letzter Besuch auf der „Grünen Insel“ gewesen sein!



Unser geplanter Programmablauf

Flug von Frankfurt nach Dublin

Tag 1 und Tag 2: Dublin
(2 Übernachtungen in/bei Dublin)

Entspannter Einstieg in Irlands Hauptstadt, etwa mit einem Spaziergang durch den Botanischen Garten oder auch erster Gelegenheit zum Besuch eines nahegelegenen gemütlichen Pubs, dem „verlängerten Wohnzimmer“ der Iren.

Heute und morgen wird die Metropole Dublin eingehend erkundet: u.a. Trinity College, St. Patrick's Cathedral. Weitere Besichtigungsmöglichkeiten: Das National Museum mit Ausstellungen u.a. zur bronzezeitlichen, keltisch-frühchristlichen und der Wikinger-Epoche; das Kilmainham Jail und das Irish Writers' Museum.

Tag 3:

Fahrt ins Boyne Valley und nach Westport: Neogrange eines der berühmtesten Ganggräber Europas aus der Jungsteinzeit besichtigen. Dann schauen wir bei den Klosteranlagen von Monasterboice und Mellifont Abbey vorbei, um uns dann auf eine gemütliche Fahrt durch wunderschöne Landschaften an die Westküste zu begeben, in die im County Mayo gelegene malerische Stadt Westport. 2 Übernachtungen in/bei Westport



Gesellschaft

Studienfahrten / Exkursionen

24 | 25

Tag 4: Achill Island

Auf Achill Island finden Lesungen, Gespräche, Informationen zu folgenden Themen statt:

- Im Heinrich-Böll-Cottage können irische und ausländische Schriftsteller und Künstler wohnen und arbeiten.
- Besuch (und Lesung) im Deserted Village („Verlassenes Dorf“).
- Diskussion „Vom Armenhaus zum keltischen Tiger“.
- Und wenn das Wetter es zulässt, werden wir die ein oder andere (kleinere) Wanderung unternehmen: an einem der fünf mit blauen Flaggen ausgezeichneten Strände oder in die Bergwelt von Achill.

Tag 5:

Connemara
(3 Übernachtungen in/bei Galway)

Fahrt in die Connemara, u.a. mit Stopp an Irlands heiligem Berg Croagh Patrick und der Kylemore Abbey, „Walled Garden“. Hier sind wir mitten in der sagenhaft schönen Landschaft von Connemara, einer der einsamsten Gegenden Irlands!
3 Übernachtungen in/bei Galway

Tag 6:

Rossaveal - Aran Insel Inishmore

Heute setzen wir vom Hafen von Rossaveal aus auf die größte der drei Araninseln, Inishmore, über. Dort erkunden wir diese sagenhafte Insel mit ihren keltischen Ringforts, die wie Aussichtsbalkone über dem tosenden Atlantik hängen und bis zu 3000 Jahre alt sind - ein Naturspektakel allererster Güte.

Tag 7:

Burren und Cliffs of Moher

Fahrt durch die einzigartige Kalksteinlandschaft des Burren, dem größten Höhlenlabyrinth Europas. Dort gibt es Dolmen, Keilgräber uvm. aus jungsteinzeitlicher Epoche und entlang unserer Route eine große Zahl frühchristlicher Klosteranlagen und Kirchlein zu sehen. Die steil abfallenden, weltberühmten Klippen von Moher werden natürlich besucht!

Tag 8:

Clonmacnoise und Rückflug

Früher Aufbruch zur Rückfahrt nach Dublin. Wir gelangen zu einer der berühmtesten Klosteranlagen Irlands, dem im 6. Jh. vom Heiligen Kieran gegründeten Clonmacnoise. Danach statten wir noch der alten Whiskeybrennerei Locke's Distillery in Kilbeggan einen Besuch ab (natürlich mit Führung und Kostprobe), bevor wir nach Dublin weiterfahren. Am späten Nachmittag Rückflug nach Frankfurt.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldeschluss: 15.05.2017

Ausführliche Informationen über die gebotenen Leistungen, das ausführliche Programm, die Stornierungsbedingungen erhalten Sie auf Anfrage bei der Volkshochschule oder unter www.vhs-weiden-neustadt.de

Reiseveranstalter:

Gaeltacht Irland Reisen (EBZ Irland)
Schwarzer Weg 25, 47447 Moers
Tel. 02841-930123, Fax 02841-30665
E-Mail: gruppen@gaeltacht.de

FV110200

Reisezeitraum: 26.08. – 02.09.2017

Gebühr: 1392,- €
Einzelzimmerzuschlag 250,- €





GEOPARK BAYERN-BÖHMEN

Steine in der Stadt - Geologisch-historischer Spaziergang durch Weiden

Richard Braun

Seit Jahrhunderten verwendet der Mensch zum Bau seiner Städte Natursteine - in Gebäuden, Denkmälern, Straßenpflastern und Mauern. Überall kann man sie entdecken. Zu Beginn nutzte man ausschließlich Steine der Region, später kamen solche aus allen Teilen der Welt hinzu. Entdecken Sie mit den Geoparkrängern die Altstadt von Weiden einmal unter dem Gesichtspunkt seiner Gesteine.

In Kooperation mit dem Geopark Bayern-Böhmen

Anmeldung bei der Geschäftsstelle des Geoparks unter Telefon (09602) 9 39 81 66

	FV115123
	Exkursion, 18.09.2016, So., 14:00-16:00 Uhr
	Weiden, Altes Rathaus, Oberer Markt € 2,-

Warum im Burgstall keine Schweine leben und Störe nicht nur Fische sind

Michaela Hoffer

Auf einer aussichtsreichen Gewanderung rund um Störnstein entdeckt Geoparkrangerin Michaela Hoffer den Störnsteiner Granit und die Spuren des bayerischen Adels in dieser steinreichen Ecke der "oberen Pfalz".

In Kooperation mit dem Geopark Bayern-Böhmen

Anmeldung bei der Geschäftsstelle des Geoparks unter Telefon (09602) 9 39 81 66.

Treffpunkt: Vorplatz Kirche Sankt Salvator, Im Dorf 12, 92721 Störnstein

	FV115122
	Exkursion, 02.10.2016, So., 10:00-13:00 Uhr
	Störnstein, Kirche St. Salvator € 4,-

	Ihre Anmeldung, ob telefonisch, schriftlich, auf unserer Homepage oder persönlich ist verbindlich. Sie wird durch die vhs weder schriftlich noch telefonisch bestätigt.
--	---

Ein Tal, zwei Flüsse, drei Ausblicke - Entdeckungen im Waldnaabtal

Angela Scharnagl

Zwischen Falkenberg und Windischeschenbach erstreckt sich das wildromantische Waldnaabtal. Dieses Naturschutzgebiet bietet alles, was das Herz eines Naturfreundes begehrt, von Jahrmillionen alten Felsformationen bis hin zu den mittelalterlichen Burgen. Auf einer Geo-Wanderung von Johannisthal nach Neuhaus genießen wir imposante Ausblicke, betrachten, wie zwei Flüsse verschmelzen und kommen an einer Richtstätte und an einem alten Jagdschloss vorbei.

In Kooperation mit dem Geopark Bayern-Böhmen

Anmeldung bei der Geschäftsstelle des Geoparks unter Telefon (09602) 9 39 81 66.

Treffpunkt: Wanderparkplatz Johannisthal, oberhalb Exerzitenhaus

	FV115110
	Exkursion, 03.10.2016, Mo., 14:00-17:00 Uhr
	Wanderparkplatz Johannisthal € 4,-

Als der Vulkan noch rauchte - Der Parkstein geologisch und historisch

Bettina Rüstow

Als weithin sichtbare Landmarke überragt der Basaltkegel des Hohen Parksteins die Weidener Bucht - mit unvergleichbarer Aussicht. Wie kein anderer der zahlreichen Vulkane im Geopark lässt der Parkstein das 24 Millionen Jahre alte Naturschauspiel Vulkanismus nochmals lebendig werden. Faszinierende Felsengebilde, stimmungsvolle Kellergewölbe, grandiose Ausblicke und der spektakuläre Vulkanausbruch im Museum Vulkanerlebnis Parkstein machen eine Geo-Tour über den Parkstein zu einem unvergesslichen Erlebnis.

In Kooperation mit dem Geopark Bayern-Böhmen

Anmeldung bei der Geschäftsstelle des Geoparks unter Telefon (09602) 9 39 81 66.

Treffpunkt: Basaltwand in der Basaltstraße, 92711 Parkstein

	FV115118
	Exkursion, 04.10.2016, Di., 14:00-16:00 Uhr
	Parkstein, Basaltstraße € 4,-



Gesellschaft

Geopark Bayern - Böhmen

26 | 27

Steine in der Stadt - Geologisch-historischer Spaziergang durch Weiden

Kurt Pongratz

Seit Jahrhunderten verwendet der Mensch zum Bau seiner Städte Natursteine - in Gebäuden, Denkmälern, Straßenpflastern und Mauern. Überall kann man sie entdecken. Zu Beginn nutzte man ausschließlich Steine der Region, später kamen solche aus allen Teilen der Welt hinzu. Entdecken Sie mit den Geoparkrängern die Altstadt von Weiden einmal unter dem Gesichtspunkt seiner Gesteine.

In Kooperation mit dem Geopark Bayern-Böhmen

Anmeldung bei der Geschäftsstelle des Geoparks unter Telefon (09602) 9 39 81 66.



FV115128



Exkursion, 15.10.2016, Sa., 14:00-16:00 Uhr



Weiden, Altes Rathaus, Oberer Markt € 4,-

Vom Heinrichsblick zum Teufelsstuhl - Einblicke in die Erdgeschichte

Richard Braun, Ina Weig-Meckl

Entlang einer bedeutenden Bruchlinie startet die Tour in Almesbach und führt vorbei an einer früheren Lehmabbaugrube zu einem bekannten Aussichtspunkt. Welchen besonderen geologischen Untergrund der Fischerberg aufweist, erläutern die Geoparkranger Richard Braun und Ina Weig-Meckl bei einem Besuch schon lange still gelegter Steinbrüche. Weiter geht es zu der sagenumwobenen Felsengruppe des Teufelsstuhls. Seine erdgeschichtlichen Geheimnisse lassen sich in Begleitung der Geoparkranger rasch lösen.

Treffpunkt: Parkplatz vor dem Staatsgut Almesbach, Baumannplatz 1, 92637 Weide



FV115130



Exkursion, 16.10.2016, So., 14:00-17:00 Uhr



siehe Ausschreibung € 4,-

SteinReich - der Doost

Eva Ehmann

"Wenn das Oberpfälzer Waldland eine Seele hat, dann muss es der Doost sein". So zeigt der Schriftsteller Harald Grill seine Verbundenheit zu diesem einzigartigen Kleinod der Region. Wie von Riesenhand geschaffen, türmen sich Granitblöcke

übereinander, mal chaotisch, mal wie in einem Flussbett. Bei einer stimmungsvollen Durchquerung dieses ältesten Naturschutzgebietes der Oberpfalz erkundet Geoparkrangerin Eva Ehmann die Seele des Felsengartens, umrahmt von Geschichten und Gedichten.

In Kooperation mit dem Geopark Bayern-Böhmen

Anmeldung bei der Geschäftsstelle des Geoparks unter Telefon (09602) 9 39 81 66.

Treffpunkt: Diepoldsreuth am Gasthaus Plödt, Diepoldsreuth 9, 92685 Floß



FV115134



Exkursion, 16.10.2016, So., 14:00-16:00 Uhr



siehe Ausschreibung € 4,-

Bunte Perlen, feine Spiegeln und zauberhafte Natur an einem alten Schloss

Cäcilia Meier, Margit Hofmann

Der kleine Ort Röthenbach nördlich von Kohlberg blickt auf eine lange Geschichte zurück. Ursprünglich als Eisenhammer gegründet, produzierte und veredelte man dort später Glas. Das alte Hammer Schloss und die noch erhaltenen Gebäude geben einen eindrucksvollen Einblick in die eng mit der Geologie und den geographischen Gegebenheiten verknüpfte Industriegeschichte des Ortes. Die Geoparkrangerinnen Margit Hofmann und Cäcilia Kastl-Meier lassen auf dem Rundweg in zauberhafter Natur die wechselvolle Geschichte des Schlosses wieder aufleben, erzählen von heimlichen Nachtwesen, geheimnisvollen Pflanzen und ergründen, woher das Seufzen am blauen Weiher kommt. Weglänge 3,5 Kilometer.

In Kooperation mit dem Geopark Bayern-Böhmen

Anmeldung bei der Geschäftsstelle des Geoparks unter Telefon (09602) 9 39 81 66.

Treffpunkt: Am Hammerschloss in Röthenbach, Im Dorf 1, 92702 Kohlberg



FV115135



Exkursion, 22.10.2016, Sa., 14:00-17:00 Uhr



siehe Ausschreibung € 4,-

Jetzt buchen:  0961 48178-0



info@vhs-weiden-neustadt.de



Knotenpunkt Luhe - Von berstenden Steinen und kreuzenden Wegen

Heike Holzförster

Ganz im Süden des Geoparks gelegen, schlummern verborgen im Untergrund viele Geheimnisse und Überraschungen. Diese Tour nimmt Sie mit auf eine Zeitreise durch die Jahrmillionen, lässt jedoch den Ort Luhe mit seiner Geschichte anders als bei anderen Führungen einmal "unten liegen".

In Kooperation mit dem Geopark Bayern-Böhmen

Anmeldung bei der Geschäftsstelle des Geoparks unter Telefon (09602) 9 39 81 66.

Treffpunkt: Parkplatz vor dem Friedhof/Buswendeplatz der Grundschule, Planstr.

	FV115138
	Exkursion, 22.10.2016, Sa., 14:00-15:30 Uhr
	siehe Ausschreibung
	4,-

Als der Vulkan noch rauchte -

Der Parkstein geologisch und historisch

Kurt Pongratz

Als weithin sichtbare Landmarke überragt der Basaltkegel des Hohen Parksteins die Weidener Bucht - mit unvergleichbarer Aussicht. Wie kein anderer der zahlreichen Vulkane im Geopark lässt der Parkstein das 24 Millionen Jahre alte Naturschauspiel Vulkanismus nochmals lebendig werden. Faszinierende Felsengebilde, stimmungsvolle Kellergewölbe, grandiose Ausblicke und der spektakuläre Vulkanausbruch im Museum Vulkanerlebnis Parkstein machen eine Geo-Tour über den Parkstein zu einem unvergesslichen Erlebnis.

In Kooperation mit dem Geopark Bayern-Böhmen

Anmeldung bei der Geschäftsstelle des Geoparks unter Telefon (09602) 9 39 81 66.

Treffpunkt: Basaltwand in der Basaltstraße, 92711 Parkstein

	FV115139
	Exkursion, 23.10.2016, Sa., 14:00-16:00 Uhr
	Parkstein, Basaltstraße
	4,-

FORUM ERNEUERBARE ENERGIEN

Neu

Geld sparen, Klima schützen - Elektromobilität und Car-Sharing

Stephan Korb, Dipl. Ing. (FH.)

Die Technologie ist da, um das Klima der Erde vor dem Kollaps zu bewahren - wir müssen sie nur anwenden. Dass sie in unserem Verkehrsalltag auch bezahlbar ist, zeigt Dipl.-Ingenieur Stephan Korb in seinem Vortrag über Elektro-Mobilität, Car-Sharing und das Projekt Weidener Auto-Teiler, das gerade anläuft.

Kostengünstig unterwegs sein, Individualverkehr mit individueller Freiheit, aber ohne CO2-Emissionen, Dieselruß und Stickoxide, wird durch Car-Sharing, kombiniert mit Elektro-Mobilität, ermöglicht. Stephan Korb erläutert anhand praktischer Beispiele und Vorbilder, wie das gehen kann.

Keine Anmeldung erforderlich!

Kostenfreie Infoveranstaltung

	FV115200
	Vortrag, 20.10.2016, Do., 19:00-20:30 Uhr
	vhs Luitpoldstr. 24, EG 0.04
	0,00

Welche Heizsysteme sind zeitgemäß?

- in Kooperation mit dem etz Nordoberpfalz

Matthias Rösch, Dipl.-Ing. (FH.),
etz Nordoberpfalz

Ob Neubau oder Altbausanierung, in beiden Fällen ist die Wahl des Beheizungssystems eine entscheidende Fragestellung. Dieser Vortrag soll einen Überblick über die am Heizungsmarkt möglichen Varianten geben und sowohl für den Neubauwilligen als auch für den Altbaubesitzer erste Fingerzeige bieten.

Viele Gebäudeeigentümer können durch die Modernisierung Ihrer Heizanlage mit der Energiewende im eigenen Haus beginnen. Meist ist der Austausch der Wärmeversorgungsanlage der wirtschaftlichste Baustein einer Sanierung.

Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.



Gesellschaft

Forum Erneuerbare Energien





28 | 29

Im Detail werden folgende Heizsysteme besprochen:

- Heizsysteme mit überwiegend fossilen Energieträgern
- Sonnenenergie o Erdwärme (Geothermie)
- Umweltwärme (Außenluft)
- Biomasse (Holz)
- Nah- und Fernwärmeversorgung
- Multivalente- oder Hybridanlagen

Anmeldung erforderlich!

Kostenfreie Veranstaltung

 **FV115261**
 Vortrag, 10.11.2016, Do., 19:00-20:30 Uhr
 Mittelschule Altenstadt, EG  0,00

Förderprogramme für die Haus- und Gebäudetechniksanie rung

- in Kooperation mit dem etz Nordoberpfalz

Matthias Rösch, Dipl.-Ing. (F.H.), etz Nordoberpfalz





Ganz gleich ob Neubau, Sanierung, Modernisierung oder Förderung alternativer Energien, wie z. B. Solarenergie oder Biomasse. Es gibt eine ganze Reihe von Möglichkeiten, geplante Maßnahmen finanziell unterstützen zu lassen.

Im Vortrag wird sowohl auf die Förderprogramme der KfW für Ein- und Zweifamilienhäuser als auch auf die Förderprogramme der BAFA, vorwiegend für den Einsatz von Erneuerbaren Energien, eingegangen.

Zudem wird das Zusatzförderprogramm Energie-Bonus Bayern, auch 10.000-Häuser-Programm genannt, vorgestellt.

Anmeldung erforderlich!

Kostenfreie Veranstaltung

 **FV115262**
 Vortrag, 17.11.2016, Do., 19:00-20:30 Uhr
 vhs, Luitpoldstr. 24  0,00



Ihre Anmeldung, ob telefonisch, schriftlich, auf unserer Homepage oder persönlich ist verbindlich. Sie wird durch die vhs weder schriftlich noch telefonisch bestätigt.

Richtiges Vorgehen bei energetischen Sanierungen

- in Kooperation mit dem etz Nordoberpfalz

Matthias Rösch, Dipl.-Ing. (F.H.), etz Nordoberpfalz

Es ist für jeden Gebäudeeigentümer schwer, sich im Bereich der energetischen Sanierung zu betätigen.





Der Vortrag möchte aufzeigen, wie man als Immobilienbesitzer das Projekt „energetische Sanierung“ richtig anpackt.

Im Detail werden folgende Schritte besprochen:

- Kostenlose Erstberatung durch das etz Nordoberpfalz
- Beratung vor Ort durch den Energieberater
- Planung durch den Energieberater
- Umsetzung durch den Handwerker
- Abnahme durch den Energieberater

Anmeldung erforderlich!

Kostenfreie Veranstaltung

 **FV115263**
 Vortrag, 16.02.2017, Do., 19:00-20:30 Uhr
 BSZ Neustadt, Raum 1.01 EG  0,00

Die Funktionsweise einer Wärmepumpe - Praktische Vorführung

Stephan Korb, Dipl. Ing. (F.H.), Sven Wilhelm, B.Eng.

Wie funktioniert der Einsatz einer Wärmepumpe? Wann rentiert sich der Einsatz einer Wärmepumpe?

Wärmepumpen als das Ei des Kolumbus? Gute Wärmepumpen benötigen nur 25% elektrische Energie, um 100% Wärme zu erzeugen. Das klingt wie das berühmte Ei des Kolumbus. Aber der Strom für die Wärmepumpe wird - zumindest bisher - in den meisten Fällen im Kraftwerk mit hohem Aufwand erzeugt. Deshalb muss man genau hinschauen. Nur unter den richtigen Rahmenbedingungen hilft eine Wärmepumpe tatsächlich, Energie und Kosten zu sparen.

Hier rücken dann v.a. die in den Zeiten des PV-Booms installierten PV-Anlagen in den Mittelpunkt





des Interesses. Es stellt sich die Frage, ob Wärmepumpe in Kombination mit PV ein Lösungsansatz für mehr Energieunabhängigkeit sein kann oder gar so etwas wie ein hauseigenes „Smart Grid System“ möglich ist?

Aus Gründen der besseren Planbarkeit wird um eine telefonische Voranmeldung gebeten.

Kostenfreie Veranstaltung



FV115264



Vortrag, 09.03.2017, Do., 19:00-20:30 Uhr



vhs, Luitpoldstr. 24, EG 0.04



0,00

Energiespartipps für den Haushalt

- in Kooperation mit dem etz Nordoberpfalz

Matthias Rösch, Dipl.-Ing. (F.H.), etz Nordoberpfalz

Die Bevölkerung, insbesondere Gebäudeeigentümer, haben vielfältige Möglichkeiten, Energie zu sparen und damit die Heiz- und Stromkosten zu senken. In dem Vortrag werden Hintergründe zur Energiewende, Tipps für Jedermann zum Energiesparen im eigenen Haushalt sowie die vielfältigen Möglichkeiten der Erneuerbaren Energien erläutert. Auch auf die Möglichkeit, die Energie effizienter zu nutzen, wird der Referent eingehen.

Im Detail werden beispielsweise vorgestellt:

- Vorgehensweise beim Energiesparen
- Stand-by-Stromverluste
- Hydraulischer Abgleich der Heizanlage
- Stromsparende Heizungspumpen
- Pellet-Heizanlagen
- Wärmepumpen
- Solarthermie o Photovoltaik

Anmeldung erforderlich!

Kostenfreie Veranstaltung



FV115265



Vortrag, 23.03..2017, Do., 19:00-20:30 Uhr



Windischeschenbach, Stützelvilla



0,00



Keine Nachricht ist eine gute Nachricht!
Im Falle eines Kursausfalls melden wir uns bei Ihnen!

Unser vhs-Team sucht Verstärkung!

Dozentinnen und Dozenten gesucht!

Sie wollen unser Dozenten-Team auf freiberuflicher Basis verstärken und können Ihre fachlichen Qualifikationen praxisnah und gut verständlich vermitteln?

Wir suchen für die Bereiche:

- **Handwerkliches Gestalten**
Holz, Metall, Elektro, Farbe
- **Gesundheit**
Fitness und Entspannung
- **Junge vhs**
Kreativität, Bewegung, Forschen und Entdecken
- **Sprachen**
Deutsch als Fremdsprache, selten unterrichtete Sprachen
- **EDV/Medien**
Apple, Webgestaltung, Office, Video, Fotografie
- **Oder haben Sie ein besonderes Talent / Hobby, das Anderen auch Spaß machen könnte?**

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter
Telefon 0961 48178-0 oder per E-Mail an
info@vhs-weiden-neustadt.de